

PRESSEINFORMATION

**Zweitmarkt für geschlossene Fonds
MARKTBERICHT JULI 2010**

Monatlicher Bericht der Deutschen Zweitmarkt AG zum Gesamtmarkt

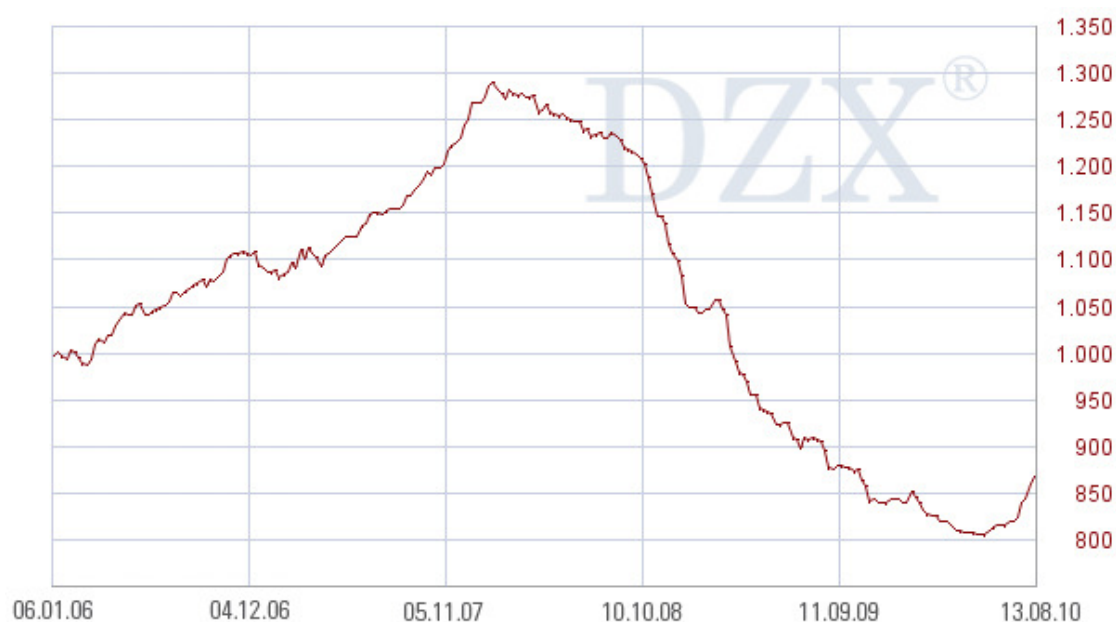
Deutscher Zweitmarktindex DZX bestätigt Aufwärtsbewegung

- Monat Juli verzeichnet wieder mehr Transaktionen bei Schiffsfonds
- Handelsvolumen geschlossener Immobilienfonds nahezu verdreifacht

Im Juli 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsbeteiligungen 188 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal 6,36 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im Juni waren es 168 Abschlüsse in Höhe von nominal 5,55 Mio. Euro, im Mai 179 Abschlüsse in Höhe von nominal 6,75 Mio. Euro. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag mit 61,99 Prozent um 5,42 Prozentpunkte über dem Durchschnitt des Monats Juni.

Das Fondsranking im Juli führt mit einem Kurs von 110 Prozent das 5.762 TEU-Containerschiff MS „E.R. Amsterdam“ der Gesellschaft Nordcapital an. Der im Jahr 2000 in Fahrt gesetzte Frachter ist bereits vollständig entschuldet und weist mit gut 15 Jahren noch eine vergleichsweise lange Restlaufzeit auf. „Eine marktüberdurchschnittliche Charter von derzeit rund 37.000 US-Dollar pro Tag lässt jährliche Ausschüttungen von mindestens 10 Prozent erwarten“, nennt Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, einen weiteren Grund für das Käuferinteresse am MS „E.R. Amsterdam“. Auf Rang zwei folgt mit 104 Prozent das MS „Arnold Schulte“, ein 2007 von HCI emittierter 3.455 TEU-Frachter. Den dritten Platz belegt mit 96 Prozent der 2005 mit dem CFB-Fonds Nr. 156 emittierte Gastanker TS „Britta“. Mit einem Kurs von zehn Prozent bildet das 1989 in Fahrt gesetzte Containerschiff MS „Singapore Senator“ der Norddeutschen Vermögen im Juli das Schlusslicht.

Der Deutsche Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX) zog merklich an und schloss am 30. Juli bei 843,55 Punkten – 22,79 Punkte höher als Ende Juni.



Die Top-Schiffsfonds der Emissionshäuser im Juli

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	Nordcapital	E.R. Amsterdam	110,00%
2	HCI	Arnold Schulte	104,00%
3	Commerz Real Fonds	CFB-Fonds Nr. 156 (Britta)	96,00%
4	Gebab	Ville de Taurus	90,00%
5	Conti	Conti Paris	90,00%
6	König & Cie.	Aframax Tanker-Flottenfonds	88,00%
7	Hansa Hamburg Shipping	Charles Dickens	85,00%
8	Norddeutsche Vermögen	Ark	83,00%
9	Hansa Treuhand	HS Caribe	82,00%
10	Salamon AG	Voyager	81,00%

Weitere Initiatoren im Ranking: www.deutsche-zweitmarkt.de/ranking

Immobilienfonds: Käuferinteresse treibt Handelsumsatz auf Jahreshoch

Im Juli 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Immobilienbeteiligungen 192 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 19,2 Mio. EUR, 920.110 USD, 165.000 AUD und 98.000 GBP. Zum Vergleich: Im Juni waren es 156 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 7,23 Mio. EUR, 574.527 USD, 158.000 AUD und 77.500 GBP, im Mai 140 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 5,47 Mio. EUR, 828.350 USD, 70.000 GBP, 29.000 CAD und 20.000 AUD.

Den höchsten Kurs im Ranking der besten Fonds der Emissionshäuser erzielte im Juli mit 520 Prozent der Deutsche Grundbesitz-Anlagefonds 6 aus dem Hause RREEF, der in das Olympia-Einkaufszentrum in München investiert ist. Der Fonds wurde seit 2008 sieben Mal gehandelt und erzielte dabei mit aufsteigender Tendenz Kurse zwischen 260 und 468 Prozent. Ebenfalls mit aufsteigender Tendenz erfolgten in den Jahren 2007 bis 2009 Barausschüttungen, zuletzt im April 2010 in Höhe von 42,88 Prozent. „Ein Vorsteuerergebnis von 41,63 Prozent ist ein überzeugendes Argument für den RREEF Fonds, dessen innerer Wert zu Beginn dieses Jahres von einem unabhängigen Sachverständigen auf 883 Prozent beziffert wurde“, weiß Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, das außergewöhnliche Handelsergebnis zu erklären. Mit 238 Prozent gelangte der DGA Fonds Nr. 2 (Senioren-Wohnheim Brühl) durch den Handel eines 2.500 Euro-Anteils auf den zweiten Rang. Auf Platz drei folgt der HGA Mitteleuropa III Fonds mit 131 Prozent. Mit 5 Prozent wurde der geringste Kurs im Juli bei einem Handel des DGA Fonds Nr. 19 (Frankfurt, Mainz, Düsseldorf) verzeichnet.

Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen im Zweitmarkt für Immobilienfonds lag im Juli mit 66,64 Prozent um 2,39 Prozentpunkte über dem Kursdurchschnitt des Vormonats.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG

Jennifer Gehle

Telefon: 040/30 70 26 0513

Telefax: 040/30 70 26 0413

E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! GmbH (GPRA)

Robert Hoyer/Jörg Brans

Telefon: 040/45 02 10-640

Telefax: 040/45 02 10-999

E-Mail: DZAG@achtung.de